Reiseerzählungen von Karl May. Neue illustrierte Ausgabe Band 1 und 2. Freiburg i. B., Fr. Ernst Fehsenfeld. Preis à Band 4 M., in Ganzleinenband 5 M. oder in Lieferungen à 40 ₰. Vielen Maylesern war jedenfalls eine mit Bildern geschmückte Ausgabe längst erwünscht. In anhaltender Frische erzählt der phantasiesprühende Autor in farbenreicher Weise von seinen abenteuerlichen Reisen. Karl May ist immer noch ein ungewöhnlich viel gelesener Schriftsteller, so eine Art deutscher Jules Verne. Er ist, wie Dr. Hugo Eick in der „Beilage zur Allgemeinen Zeitung" (№ 130) sagt, „ein Meister in der Erfindung und Auswahl alles dessen, was den Knaben interessiert". Und es gibt auch zahlreiche Erwachsene, die ihre Freude an seiner Erzählungskunst haben. Der bildliche, zum Teil farbige Schmuck ist von namhaften, jüngeren Künstlern besorgt; auch sonst ist die Ausstattung sehr hübsch.

Erzgebirgische Dorfgeschichten Band 1 (Karl Mays Erstlingswerke) Freiburg i. B., Fr. Ernst Fehsenfeld. Geheftet 3 M., in Ganzleinenband 4 M. Man kennt Karl May meist nur als Schilderer fremder Länder und Völker. Seinen Erzgebirgischen Dorfgeschichten wird nachgerühmt, daß in ihnen der ganze Zauber der Heimat wohne und daß ihr Verfasser in das Seelenleben des Volkes tief eingedrungen sei.